

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr am Montag, 14.10.2013, 17:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Georg Ralle
stellv. Ausschussvorsitzender:	Raimund Recksiedler
Ausschussmitglieder:	Christoph Hinz
	Abbes Mahouachi
	Jürgen Rathkamp
	Steffen Schwärmer
	Elke Vollmer
	Jörg Weden
stellv. Ausschussmitglieder:	Bernd Köhler
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Andreas Holz (zeitweise anwesend)
	Jörg Kreikenbohm
	Martina Zug

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 11. 09. 2013
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt  
Kein Tagesordnungspunkt
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 5.1 Umbau und Erweiterung der Grundschule Langendamm; hier: Vorstellung der Planung
- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Parksituation Krankenhaus
- 6.2 Benennung von Straßen
- 6.3 Reinigung des Pflasters in der Fußgängerzone

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Ralle eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

#### 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 11. 09. 2013

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 11.09.2013 wird einstimmig genehmigt.

#### 3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

#### 4 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

#### 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister

##### 5.1 Umbau und Erweiterung der Grundschule Langendamm; hier: Vorstellung der Planung Vorlage: 364/2013

Verwaltungsseitig werden die Planungen der Umbau- und Erweiterungspläne für die Grundschule Langendamm vorgestellt (siehe Anlage). Es ist vorgesehen, die Pausenhalle bei der Grundschule Langendamm zu erweitern entgegen der damaligen Planung, die den Innenhof der Schule betraf. Mittlerweile hat sich die Gesamtsituation insofern geändert, dass die Grundschule eine Ganztagschule wird und durch die Zusammenlegung mit der Grundschule Borgstede weiterer Raumbedarf besteht. Es ist nun vorgesehen, eine Lösung zwischen den beiden Räumen zu integrieren, um den Kindern eine vernünftige Räumlichkeit zur Verfügung zu stellen. Es soll eine Pausenhalle geschaffen werden und die Wandelgänge geschlossen werden. Es entsteht eine Planung zwischen dem Altbau und dem Pavillon, darin enthalten sind die Aula und die dringend benötigten Gruppenräume für den Ganztagsbetrieb. Es werden circa 340 qm an- und umgebaut als Neubau. In Anbindung daran ist für die Zukunft vorgesehen, den Altbau zu sanieren und aus dem jetzigen Flurbereich noch Gruppenräume zu schaffen. Die Kosten sind höher ausgefallen als die ursprüngliche Planung. Es ist vorgesehen in den Pausenhal-

lenneubau zu investieren, ebenfalls in die Sanierung der gesamten Pausenwandelgänge. Die Kosten weichen nicht durch die Sanierung ab, sondern durch die sanierenden Flächen, d.h. wenn beide Maßnahmen realisiert werden, entstehen ca. 620 qm Grundstücksfläche. Dagegen steht die Lösung der Pausenhalle als Zwischenbaulösung einschließlich zweier Gruppenräume mit einer Fläche von 430 qm. In Abstimmung mit der Schulleitung wird diese Lösung favorisiert, allein durch die Schaffung zweier weiterer Gruppenräume, z. Bsp. für Einzelunterrichtsmaßnahmen im Ganztags schulbereich. Des Weiteren ist es sinnvoll, bereits Anfang 2014 mit der Ausschreibung zu beginnen, damit sichergestellt ist, dass zum Schuljahresbeginn im Sommer 2014 die Umbau- und Erweiterungsbauten an der Grundschule Langendamm abgeschlossen sind.

Von der Verwaltung wird noch darauf hingewiesen, dass sich die Kosten der Maßnahme auf 482.000,00 Euro zuzüglich Baunebenkosten belaufen.

#### **Beschluss:**

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.

Vorbehaltlich der im Haushalt 2014 bereitzustellenden Finanzmittel wird die Verwaltung ermächtigt, die notwendigen Schritte zur Realisierung durchzuführen.

#### **Einstimmiger Beschluss**

## **6 Zur Kenntnisnahme**

### **6.1 Parksituation Krankenhaus Vorlage: 377/2013**

Erster Stadtrat Heise weist noch einmal auf den Hinweis des Ratscherrn Müller bezüglich der Parkplatzsituation beim Krankenhaus Varel hin und gibt zur Kenntnis, dass es mittlerweile ein Gespräch mit Herrn Hoffstedde, Geschäftsführer des Krankenhauses Varel, gegeben und dieser mitgeteilt hat, dass für die Angestellten eine Dauerparkberechtigung gegen entsprechenden Entgelt angeboten wird (siehe Anlage).

### **6.2 Benennung von Straßen Vorlage: 378/2013**

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass ein Anwohner einen Vorschlag zur Benennung von Straßen gemacht hat, der vom Heimatverein Varel unterstützt wird (siehe Anlage). In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass künftig berühmte Vareler Frauen bei der Benennung von Straßen berücksichtigt werden sollen. Eine Liste einiger bekannter Frauen wird dem Protokoll beigelegt.

### 6.3 Reinigung des Pflasters in der Fußgängerzone

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass zurzeit zwei Versuche durchgeführt werden, um das Pflaster in der Innenstadt zu säubern. Es wurde bereits ein Dampfstrahlgerät für die Entfernung von Kaugummi eingesetzt. Das Gerät ist universal einsetzbar und kann ebenfalls für die Entfernung von Flecken auf Abfallkörben, Bänken, usw. eingesetzt werden. Die Kosten für dieses Gerät betragen circa 5.000,00 Euro. Die zweite Variante ist teurer, kann jedoch für größere Flächen eingesetzt werden und wird zurzeit im Innenstadtbereich getestet. Konkretere Ergebnisse werden in der nächsten Ausschusssitzung mitgeteilt.

Zur Beglaubigung:

gez. Georg Ralle  
(Vorsitzender)

gez. Martina Zug  
(Protokollführerin)